



Freiwillige Feuerwehr Förste am Harz

1879 – 2019

140 Jahre Feuerwehr - 30 Jahre Jugendfeuerwehr



Liebe Försterinnen und Förster,
Hallo Feuerwehr Förste!

Wir hatten Alle auf ein Jahr 2021 ohne Einschränkungen und der altgewohnten Normalität gehofft. Ein paar Zeiträume in diesem Jahr fühlten sich auch so an. Aber letztendlich stand auch 2021 komplett unter dem Einfluss der Pandemie. Und somit auch unser Leben und unser Feuerwehrleben, unser Feuerwehralltag.

Wir begannen das Jahr im Lockdown und wir beenden das Jahr im „Feuerwehr-Lockdown“. Dazwischen war für uns Alles dabei: Online-Dienste, Präsenz-Dienste in fest eingeteilten Gruppen und Präsenz-Dienste ohne Einteilung, für Alle sozusagen. Ein Dank an die Mannschaft, die so gut mitgezogen hat und sich, typisch Feuerwehr, einfach der Situation angepasst und mitgemacht hat.

Unsere gewohnten Versammlungen zu Jahresbeginn, die Wettbewerbe und die Zusammenkünfte mit den Nachbarwehren im Sommer, Alarmübungen oder einfach auch nur der Grillabend beim oder anstatt des Dienstes: dies fiel auch in 2021 aus.

Alarmübungen wurden zu Einsatzübungen beim Dienst umgewandelt und die Jahreshauptversammlung im Januar wurde eine Dienstversammlung im Juni. Diese wohl mit denkwürdigsten Auftritt eines Kassenprüfers aller Zeiten: mitten in der Erntezeit kommt der Kassenprüfer halt mal mit dem Treckergespann vorgefahren, gibt seinen Bericht ab, bittet um Entlastung des Kommandos und fährt dann wieder zur Ernte.... Is halt so 😊

Wir hatten das komplette Sortiment der Einsätze; von klein bis ganz groß, von Wasserschaden bis Großbrand, von Tierrettung bis Verkehrsunfall. Und trotz der vermeintlichen Einschränkungen beim Dienst und Übungen konnten alle Einsätze erfolgreich abgearbeitet werden. Dies funktionierte auf Ortsebene ebenso gut wie auch mit den Nachbarwehren im Sösetal.

Noch viel wichtiger: Wir sind alle wieder gesund und unversehrt zurückgekommen.

Besonders in Erinnerung bleiben wird der Großbrand am 09.11.2021 in Nienstedt. Hier konnte zwar das eigentliche Schadensobjekt nicht gehalten werden, aber gemeinsam konnten wir die benachbarten Häuser schützen. Hier zeigte sich auch wie gut die Zusammenarbeit der Wehren auf Stadtebene funktioniert.

Personell haben wir in den Reihen der Aktiven in 2021 nun doch Abgänge hinnehmen müssen. Diese hatten mit Wohnortwechsel oder mangelnder Zeit durch die Arbeit zu tun. Wir konnten und können zwar durch Nachrücker aus der Jugendfeuerwehr die Lücken füllen, aber wir hätten lieber aufgestockt als aufgefüllt.

Im Bereich der Fördernden gab es erfreulich viele Zugänge. Wir freuen uns noch mehr wenn jemand uns aber nicht nur durch finanzielle Mittel, sondern durch Tatendrang und Engagement unterstützen möchte.

Allen Abgängen „alles Gute“ und allen Neuen ein „herzliches Willkommen“



Freiwillige Feuerwehr Förste am Harz

1879 – 2019

140 Jahre Feuerwehr - 30 Jahre Jugendfeuerwehr



Seite 2

Intensiv haben wir uns in diesem Jahr mit der Ausschreibung für das neue LF 10 für die Förster Feuerwehr beschäftigt. In Arbeitsgruppen wurde über die Beladung gesprochen, Ideen diskutiert und verworfen und wieder aufgenommen. Es gab intensive Gespräche auch auf Stadtebene und mittlerweile ist das Fahrgestell bei MAN in Bau und die Beladung abgestimmt und der Termin für die Baubesprechung bei Ziegler Anfang 2022 steht fest.

Die Planung unsererseits für den Neubau des Feuerwehrhauses Förste & Nienstedt steckt noch in den Kinderschuhen. Aber der Entwurf der Stadt ist sehr gut und erhöht bei uns Allen die Vorfreude auf das Gebäude.

Grade erst mussten wir die Jahreshauptversammlung, komplett geplant und, bis auf die finalen Zahlen, vorbereitet für den Januar 2022 absagen. Vor April wird es keine Versammlung geben, wohl doch erst wieder im Sommer. Die zur Wahl stehenden Ämter bleiben bis dahin erstmal wie bekannt besetzt.

Lasst uns die Daumen drücken, dass 2022 mal wieder ein Stück Normalität bringt und nicht so anders bleibt wie 2020 und 2021.

Ein riesiges Dankeschön an die Aktiven, die trotz aller Umstände weiterhin zu ihrer, unserer Sache stehen und vielfach zur Stelle bei Dienst und Einsatz waren. Ebenso ein Dank an die Gruppenführer, die in dieser ungewöhnlichen Situation ausgebildet haben.

Ein weiteres Dankeschön an die Jugendfeuerwehr, die ebenso zwischen Lockdown und Präsenzdienste pendelte wie die Aktiven.

Und ein großes Dankeschön an das Verständnis unserer Senioren, denen schon lange vor uns klar war, dass wir auch in diesem Jahr nicht zusammen sitzen werden.

Nicht zu vergessen: ein riesengroßes Dankeschön an unsere Unterstützer! An die, die „schon ewig“ dabei sind und die, die sich in 2021 entschlossen haben unsere Arbeit zu unterstützen. Grad in Anbetracht in der Pläne der kommenden Jahre und der zukünftigen demografischen Entwicklung, speziell im Bereich der Fördernden, sind wir sehr dankbar für jeden Haushalt, der uns aktiv und / oder finanziell unterstützen möchte.

Wir wünschen schöne Weihnachten, habt eine gute Zeit!
Und viel Gesundheit für ein tolles 2022!

Mit kameradschaftlichen Gruß

Stefan Gerke
Ortsbrandmeister

Michael Peinemann
stellvertretender Ortsbrandmeister